



Harre Des Herrn

“Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!” Psalm 27, 14

Nummer 39 in der Serie “Gottes Treue im Täglichen Kampf”

Inmitten schmerzlicher Situationen ist es am allerschwersten, auf den Herrn zu harren. Die meisten von uns wollen etwas tun — egal was — oder wenigstens Gott etwas nachhelfen.

In Jesaja 55, 8 – 9 heisst es: *“Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern soviele der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.”* Wenn ich Kämpfe durchmache, hat mir der Heilige Geist oft diese Bibelworte ins Herz gegeben. ER erinnerte mich daran, dass ER alles ganz anders sieht als ich. SEINE Meinung darüber war total anders als meine. Ich sah ja nur einen winzigen Teil des Ganzen. ER kannte meine Vergangenheit, meine Gegenwart und meine Zukunft. ER will, dass ich IHM vertraue und die Führung überlasse.

Der Herr hat mich oft an Jeremia 29, 11 (Elberfelder) erinnert, wo es heisst: *“Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.”* Gott ermutigt mich. ER will Gutes durch mein Leiden hervorbringen.

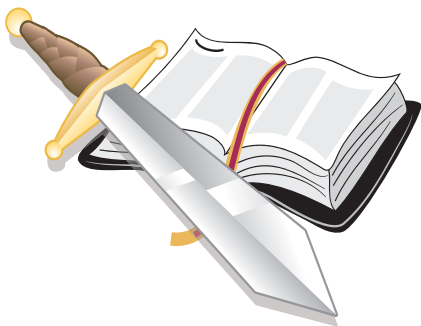
Eine andere Bibelstelle, an die mich der Heilige Geist oft erinnert, ist Sprüche 3, 5 – 6: *“Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.”* Wenn ich mich inmitten schmerzlicher Situationen auf meinen eigenen Verstand verlasse und Dinge selber in die Hand nehme, dann werden die Probleme nur noch grösser.

Auf den Herrn zu harren bedeutet nicht, passiv herumzusitzen und nichts zu tun. Es bedeutet, zu beten, täglich in der Bibel zu lesen und nur das zu tun und zu sagen, was der Herr will. Es ist totale Demut, wenn ich zugebe, dass ich nicht weiss, was ich in dieser Situation tun soll und den Herrn um Hilfe bitte. In Psalm 25, 4 - 5 heisst es: *“Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.”*

Jedes Mal, wenn ich versucht habe, die Angelegenheiten selber in die Hand zu nehmen, gab es schmerzliche Konsequenzen. Ich habe jedoch nie bereut, wenn ich auf den Herrn wartete. SEINE Wege und Zeitpläne waren immer die Besten!

Bevor ich zum Glauben kam, liess ich mich beinahe scheiden von meinem Mann. Meine Art, Dinge in meiner Ehe zu verändern, machte es nur noch schlimmer. Aber durch Gottes wunderbare Gnade und mein Warten auf das Eingreifen des Herrn, indem ich betete und der Bibel gehorchte, erlebte ich es, wie der Herr meine Ehe neu machte. Richard und ich sind seit 1968 verheiratet und wir führen jetzt so eine gute Ehe. Ich möchte euch ermutigen, auf den Herrn zu harren. Lasst IHN eure Angelegenheiten regeln, wie ER es will. Lest das Wort Gottes und gehorcht ihm und bleibt nahe bei Jesus. ER wird euch nicht im Stich lassen. SEINE Pläne für euch sind gut — sie geben euch Zukunft und Hoffnung. Nochmal, bleibt nahe beim Herrn!

*Mit dem Ziel, dass Jesus Christus verherrlicht wird,
Janice McBride*



Wait on the Lord

“Wait on the Lord: be of good courage, and he shall strengthen thine heart: wait, I say, on the Lord.” Psalm 27:14 (KJV)

Number 39 in the series “God’s Faithfulness in My Daily Battles”

In the midst of painful situations, one of the hardest things to do is to wait on the Lord. Most of us want to do something, anything, or at least to help God out. We find that praying and trusting the Lord is hard on our impatient flesh.

Isaiah 55:8-9 (KJV) reads, *“For my thoughts are not your thoughts, neither are your ways my ways, saith the Lord. For as the heavens are higher than the earth, so are my ways higher than your ways, and my thoughts than your thoughts.”* So many times when I have been going through battles, the Holy Spirit has brought this scripture to my heart. He would remind me that He was seeing my situation differently than I was. His thoughts about it were different than mine. I only had a small part of the picture. He could see my past, my present, and my future. He wants me to trust Him and to allow Him to be in control!

The Lord often reminds me of Jeremiah 29:11 (NKJV), which reads, *“For I know the thoughts that I think toward you, says the Lord, thoughts of peace and not of evil, to give you a future and a hope.”* God is encouraging me. He plans to bring good out of my suffering.

Another scripture the Holy Spirit often reminds me of is Proverbs 3:5-6 (KJV), *“Trust in the Lord with all thine heart; and lean not unto thine own understanding. In all thy ways acknowledge him, and he shall direct thy paths.”* In the midst of painful situations whenever I lean on my own understanding and try to handle things my way, I always cause greater problems.

Waiting on the Lord does not mean passively sitting around doing nothing. It is praying, daily reading the Bible, and only saying and doing whatever the Lord tells me. It is total humility as I acknowledge I do not know how to handle the situation and asking the Lord for His help. Psalm 25:4-5 (KJV) reads, *“Shew me thy ways, O Lord; teach me thy paths. Lead me in thy truth, and teach me: for thou art the God of my salvation; on thee do I wait all the day.”*

I have suffered painful consequences every time I have tried to handle situations my way. However, I have never regretted waiting on the Lord. His ways and timing are always best!

Before I became a Christian, I almost divorced my husband. My way of trying to change things in my marriage only made them worse. But by GOD’S AMAZING GRACE as I waited on the Lord, prayed, and obeyed the Bible, I have seen the Lord restore my home. Richard and I have been married since 1968, and we have such a good marriage now. I encourage you to wait on the Lord. Allow Him to handle your situations His way. Read and obey the Word. Stay close to Him. He will not fail you. His plans toward you are good to give you a hope and a future. Stay close to the Lord!

With a goal to glorify Jesus Christ
Janice McBride